Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Anregungen für das Taufgedächtnis

In vielen Gemeinden wird auf vielfältige Weise Taufgedächtnis gefeiert. Es ist wichtig und gut, sich auch der eigenen Taufe immer wieder einmal neu bewusst zu werden. Auch zum Taufsonntag bietet es sich an, das Taufgedächtnis zu feiern, wenn z.B. keine Taufen im Gottesdienst selbst stattfinden. Die ganze Gottesdienstgemeinde ist so trotzdem beteiligt.

Für die Feier des Taufgedächtnisses ist bei der VELKD eine agendarische Handreichung neu überarbeitet erschienen. Für die Vorbereitung des Taufsonntages dürfen wir freundlicherweise vorab einige Anregungen verwenden.

Die Handreichung selbst, die vielfältige Möglichkeiten für das Taufgedächtnis anbietet, wird allen Kirchgemeinden einmal kostenlos zur Verfügung gestellt. Es geht Ihnen über die Supturen zu.

Für weitere Bestellungen hier die Daten:
Die Feier des Taufgedächtnisses. Agendarische Handreichung. Herausgegeben vom Amt der VELKD, Hannover 3. Auflage 2013. Format: 17 x 24 cm, 96 Seiten. ISBN 978-3-7859-1137-2.

VIII. BAUSTEIN FÜR EIN TAUFGEDÄCHTNIS MIT KINDERN – DER NAME, DAS WASSER ODER DIE SEGNENDE HAND

ÜBERSICHT

[Gebet mit Kehrvers / Psalmgebet]
Gemeinsames Taufgedächtnis an der Taufstätte:
Der Name | Das Wasser und das Kreuzeszeichen | Die segnende Hand
Schlussgebet

LITURGIE

Bei der Feier des Taufgedächtnisses mit Kindern sollte bedacht werden, dass möglicherweise auch ungetaufte Kinder am Gottesdienst teilnehmen. Sie können gegebenenfalls ein eigenes Segenswort oder -zeichen erhalten.

[GEBET MIT KEHRVERS / PSALMGEBET]

G: Geborgen ist mein Leben in Gott. Er hält mich in seinen Händen.
S: Manchmal bin ich ganz allein.
Wer ist da, der mich tröstet?
G: Geborgen ist mein Leben in Gott. Er hält mich in seinen Händen.
S: Manchmal bin ich traurig. Oft weiß ich nicht, warum.
Wer ist da, der mich in seinen Arm nimmt?
G: Geborgen ist mein Leben in Gott. Er hält mich in seinen Händen.
S: Manchmal habe ich das Gefühl, dass niemand mich mag.
Oft mag ich mich selbst nicht. Wer ist da, der mich versteht?
G: Geborgen ist mein Leben in Gott. Er hält mich in seinen Händen.

S: Manchmal bin ich feige. Ich traue mich nicht,
den Mund aufzumachen.
Ich habe nicht den Mut, das Richtige zu tun.
Wer ist da, der mir hilft?

G: Geborgen ist mein Leben in Gott. Er hält mich in seinen Händen.

S: Manchmal bin ich glücklich und ich kann lachen und singen.
Dann spüre ich: Gott ist nah.

G: Geborgen ist mein Leben in Gott. Er hält mich in seinen Händen.

S: Er ist für mich da. Er hat mich lieb.

G: Amen.

nach Psalm 139

oder

G: Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist,
und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.

S: Deine Gerechtigkeit steht fest wie die gewaltigen Berge.
Dein Recht ist so tief wie das Meer.

G: Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist,
und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.

S: Du, Herr, hilfst Menschen und Tieren.
Keiner liebt uns so wie du.
Du bist unser Gott, du beschützt uns.
Bei dir sind wir gut aufgehoben.

G: Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist,
und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.

S: Bei dir ist die Quelle des Lebens.
Deine Liebe strahlt wie die Sonne.
Du bist bei denen, die dich kennen,
und gut zu denen, die deinen Willen tun.

G: Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist,
und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.

nach Psalm 36

DAS WASSER UND DAS KREUZZEICHEN

S 1: Ihr seid mit Wasser getauft.

S 2 schöpft dreimal Wasser mit der Hand und lässt es zurück ins Becken fließen.

S 1: Kostbar ist Wasser.
Ohne Wasser würde alles Leben verdursten und verdorren.
Wie das Wasser im Regen,
wie Quellen und Flüsse strömen, ist Gott:
Wir trinken und können leben.
Wir waschen uns und werden rein.
Wir sind mit Wasser getauft.
Dreimal floss uns bei der Taufe Wasser über den Kopf,
und es wurde gesagt:
„Ich taufe dich im Namen des Vaters,
des Sohnes und des heiligen Geistes."
Daran erinnern wir uns heute.
Bei eurer Taufe habt ihr das Zeichen des Kreuzes empfangen,
weil ihr zu Jesus, dem Gekreuzigten, gehört.
Geht zum Taufbecken
und zeichnet mit Wasser ein Kreuz in eure Hand.
Sagt dazu: Ich gehöre zu Jesus.

S 2 zeichnet mit Wasser ein Kreuz in die eigene Hand (oder auf die Stirn) und sagt:
Ich gehöre zu Jesus.

S 1: Die Erwachsenen helfen euch dabei.
Sie können sich auch selbst am Taufbecken
mit dem Kreuz bezeichnen.

Kinder und Erwachsene zeichnen sich mit dem Kreuz.

Es folgt als Abschluss ein gemeinsamer Liedruf,
beispielsweise: Du gehörst zu Christus, S. 80.

oder